

Singet dem Max ein schönes Lied



1. Sin- get dem Max ein schön - es Lied, die Kirch soll fröh - lich sin - gen mit.
 2. Sein Kön-nen prei - set al - le Tag, groß Ehr ihm wird ge - sa - get nach.
 3. Es gibt der Max den Ton, welch Glück, die Scho-la singt dann je - des Stück.
 4. Es freut der Max sich je - des Mal, so - bald wir sind in gro- ßer Zahl.
 5. Heut' sin- gen wir das letz - te Mal mit un - serm Max in die - sem Saal.
 6. Wir neh-men Ab - schied nun be - trübt, da wir so gern mit Dir ge - übt.



1. Zu Ehr'n dem Dirsch Max, un - serm Boss, lobt sei - nen Na - men laut und groß.
 2. Un - ter den Sän - gern ü - ber - all, sein Kön-nen groß man rüh - men soll.
 3. Un - ter den Sän - gern sagt man frei, dass un - ser Max der Größ- te sei.
 4. Die Leut' soll'n auch mit stim - men ein, dann kann der Max erst fröh - lich sein.
 5. Wie soll's mit uns nun wei - ter gehn? War doch die Zeit mit Dir so schön.
 6. Du warst das Pro - ben nie - mals leid. Wir dan-ken Dir für all die Zeit.

*S: Heinrich Schütz (1585 – 1672)
 T: Schola Bubenreuth*